

Teilnehmer/innenkreis

- Pädagogische Fachkräfte in Kitas
- Erzieherinnen und Erzieher
- Fachberaterinnen und Fachberater
- Integrationsfachkräfte
- Lokale Bündnisse für Familien
- Familienzentren
- Familienbildungsstätten
- Häuser der Familien, Mehrgenerationen-
häuser

Teilnahmegebühr

15,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung bis spätestens 15.07.2011 an:

Online unter: <https://tis.bildung-rp.de>
ILF-Nr.: 121702201

oder

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
Sozialpädagogische Abteilung
Mechtild Frey-Brand
bis 31.06.2011
Kötherhof Straße 4 • 55116 Mainz

ab 01.07.2011
Saarstraße 1 • 55122 Mainz

✉ freybrand@ifl.bildung-rp.de
inge.daemon@ifl.bildung-rp.de

Sie erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist eine
Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Veranstalter:

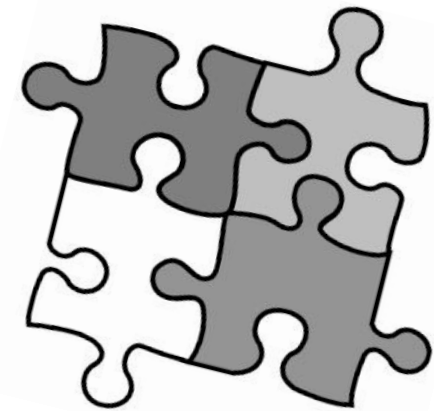
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in
Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Referat Gesundheitsförderung für Familie
und junge Menschen und
Viva Familia – Servicestelle für Lokale
Bündnisse
Monika Kislik
☎ 06131 2069-22, Fax: 06131 2069-69
E-Mail: mkislik@lzg-rp.de

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
Sozialpädagogische Abteilung
Mechtild Frey-Brand

bis 31.06.2011
Kötherhofstraße 4 • 55116 Mainz

ab 01.07.2011
Saarstraße 1 • 55122 Mainz

☎ 06131 2845-18 • Fax: 06131 2845-25
E-Mail: freybrand@ifl.bildung-rp.de



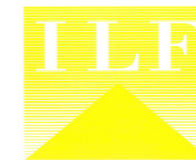
Inklusion

Ängste, Mythen, Lösungen



Fortbildung für Kindertagesstätten
und familienbezogene Einrichtungen

31. August 2011
Erbacher Hof • Mainz



Mainz



Landeszentrale
für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.



„Inklusion - Ängste, Mythen, Lösungen“

Inklusion ist über die UN-Konvention im März 2009 in Deutschland als geltendes Recht eingesetzt worden. Sie fordert die soziale Inklusion, in welcher allen Menschen von vornherein die Teilnahme an allen gesellschaftlichen Aktivitäten, auf allen Ebenen und in vollem Umfang ermöglicht wird.

Dieser Fachtag blickt auf Kinder mit Beeinträchtigungen und individuellen Bedürfnissen sowie auf Familien im Kontext der Kindertagesstätten. Für eine gelungene Inklusion sollte geklärt werden, ob und wie ein Kind in Kindertagesstätten aufgenommen werden kann und welche Beteiligungsmöglichkeiten für Familien angeboten werden können.

In den Einrichtungen ist vor allem zu klären, wie sie sich öffnen und verändern können, um einem Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dies bestimmt das pädagogische Handeln und die konzeptionelle Weiterentwicklung. Hierbei spielt auch der Blick auf die Familien und die Einbindung der Einrichtungen in das soziale Umfeld, die Kommune eine wichtige Rolle.

Diesen und weiteren Fragen will sich diese Fortbildung stellen, Lösungen aufzeigen und gemeinsam nach Wegen und Möglichkeiten suchen, wie Inklusion für Kinder und Familien weiter ermöglicht werden kann.

Zeitplan

Vormittag

- 09.45 Uhr Begrüßung
- 10.00 Uhr Vortrag
„Mittendrin statt nur dabei“
Inklusion in Kindertagesstätten und Kooperation mit Familien
- Referent:** *Dr. Timm Albers*
Pädagogische Hochschule
Karlsruhe
- 10.45 Uhr Nachfragen
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Podiumsrunde **„Bedingungen für Inklusion in Kitas“**
- Matthias Rösch*
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie RLP
 - Dr. Timm Albers*
Pädagogische Hochschule
Karlsruhe
 - Eckhard Andree*
LandesElternAusschuss RLP
 - Johannes Trapp*
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V.
(LZG)
- 12.15 Uhr Mittagessen

Zeitplan

Nachmittag

- 13.30 Uhr Gesprächskreise
- 1. Zusammenarbeit mit Eltern**
Sylvia Herzog
Konsultationskindergarten Melsbach
 - 2. Umgang im Team**
Doris Heintz
Kita Pustebblume, Speyer
 - 3. Pädagogische Ansätze für die Arbeit mit der Kindergruppe**
Susanne Feldmann
Lebenshilfe, Idar-Oberstein
 - 4. Angebote für und mit Familien aus Sicht einer soziokulturellen Einrichtung**
Dr. Anette Barth
Lokales Bündnis für Familie e.V.
in der Verbandsgemeinde, Saarburg
- 16.00 Uhr Ergebnissicherung
- „Auf dem Weg zur inklusiven Kita“**
- 16.45 Uhr Ende der Veranstaltung